

Verwirrter Mann droht mit Messer – Einweisung in eine Klinik

In der Nacht zu Mittwoch wurde die Polizei gegen 3:00 Uhr zur Landwehrstraße in Bergkamen gerufen, weil dort eine verdächtige Person mit einem Messer umherginge. Mehrere Streifenwagenbesatzungen trafen kurz darauf vor Ort ein. Zeugen erklärten, dass sie von dem Mann mit dem Messer bedroht worden seien, als sie an ihm in ihren Pkw vorbeifuhren.

Am Kreisverkehr Landwehrstraße / Töddinghauser Straße entdeckten die Beamten den Mann. Sie sahen, wie er gerade durch ein offenstehendes Fenster in seine Wohnung kletterte und das Fenster sofort schloss. Auf dem Fußboden neben ihm lag ein Küchenmesser.

Der 32-Jährige Mann machte auf die Beamten einen verwirrten Eindruck. Da er sich weigerte das Fenster wieder zu öffnen, wurde die Feuerwehr gerufen, um die Tür zu öffnen. Schließlich konnte der Mann von der Polizei zunächst in Gewahrsam genommen werden. Das Messer wurde von der Polizei sichergestellt. Nach Rücksprache mit der Stadt Bergkamen wurde der Mann in die LWL Klinik Dortmund eingewiesen. Während des Transportes, der von Polizeibeamten begleitet werden musste, leistete der Beschuldigte Widerstand und beleidigte die Beamten.

Mittagstisch „Moment Ma(hl)“

geht wieder an den Start

Nach der Sommerpause öffnet der Mittagstisch der Friedenskirchengemeinde am kommenden Freitag, dem 26. August, wieder seine Pforten. Ab 12:00 wird dann wieder jeden Freitag eine warme Mahlzeit serviert für alle, die lieber in Gemeinschaft essen möchten als alleine.

Ruhbach erläutert auch weitere Veränderungen nach der Sommerpause: Künftig wird es Essensmarken geben, die ab 11:30 Uhr in der Sakristei der Kirche ausgegeben werden. Die Gemeinde bittet dafür um eine Spende, die die anfallenden Kosten von vier Euro deckt. Wer über begrenzte finanzielle Mittel verfügt, erhält die Essensmarken gegen eine geringe Spende. Ruhbach erklärt diese Veränderung: „Auch wenn wir als Gemeinde den Mittagstisch ganz bewußt nicht kostendeckend betreiben wollen, so müssen wir doch die laufenden Kosten reduzieren, um das Angebot des Mittagstisches auf Dauer aufrecht zu erhalten.“ Die Kirchengemeinde brauche schließlich auch noch Mittel für andere diakonische Aufgaben, die ebenso wichtig sind wie der Mittagstisch.

Wichtig sei dem Diakonieausschuss, dass bei der Ausgabe der Essensmarken Vertraulichkeit besteht. „Uns ist wichtig, dass auch diejenigen mit begrenzten finanziellen Mitteln sich willkommen fühlen,“ betont der Pastor. Weggeschickt worden sei jedenfalls noch niemand – auch wenn man spontan vorbeikommt. „Allerdings hilft es uns, wenn man sich bis zum Freitag der Vorwoche in der Friedenskirche anmeldet.“

Diakonieausschuss und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mittagstisches hoffen, dass der Mittagstisch auch mit diesen Veränderungen weiter gut angenommen wird. „Nach gut zwei Jahren ist er aus der Friedenskirchengemeinde eigentlich nicht mehr wegzudenken,“ blickt Ruhbach auf eine kleine Erfolgsgeschichte zurück. „Und wir hoffen, dass er noch eine lange Zukunft vor sich hat!“

Gästeführer Detlef Göke zeigt Besuchern die Marina Rünthe

Während der Frühlings- und Sommermonate herrscht im Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe stets ein besonders reges und geschäftiges Leben. Viele Besucherinnen und Besucher genießen dann das maritim und mediterran anmutende Flair des Hafens. Gäste, die mehr über den Hafen und seine Besonderheiten erfahren möchten, finden regelmäßig in Detlef Göke vom Gästeführerring Bergkamen einen sachkundigen Führer, der anschaulich und interessant über den Sportboothafen zu berichten weiß.

Auch am kommenden Sonntag, 28. August, steht Detlef Göke um 11 Uhr wieder im Westen des Hafengebietes am Wendeplatz vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um dann alle interessierten Besucher und Besucherinnen von dort aus wieder mit auf einen etwa zweistündigen Gang durch den Hafen mitzunehmen.

Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird Detlef Göke den inzwischen weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Hafen in Rünthe mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorstellen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Personen.

Gymnastik-Verein verwandelt

Turnhalle in eine Zirkusmanege für Kinder

Am Sonntag, 4. September, lädt der Bergkamener Gymnastik-Verein zu einem Kinderaktionstag unter dem Motto „Zirkuskinder in die Turnhalle der Regenbogenschule in Oberaden (ehem. Burgschule) ein. .

In der Turnhalle, die zur Zirkus-Manege umgestaltet wird, können die Kinder unter der Leitung von Übungsleitern des Bergkamener Gymnastik-Vereins, sich kostümieren, klettern, schaukeln, balancieren und jonglieren. Kindergarten- und Grundschulkinder sind eingeladen an diesem Tag ihre Fähigkeiten zu entdecken und aktiv zu sein.

Die Zirkusmanege ist von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Waffeln und Kaltgetränke werden zu kleinen Preisen angeboten.

Unfall auf der A1 mit drei beteiligten Lkw und einem Pkw

Auf der A 1 hat sich am Dienstagmittag ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Lkw und einem Pkw ereignet. Dabei wurde ein Mann leicht verletzt. Zudem entstand nach Auskunft der Polizei ein hoher Sachschaden.

Der Unfall ereignete sich gegen 13.45 Uhr auf der Fahrbahn in Richtung Köln zwischen den Anschlussstellen Kamen-Zentrum und Unna. Zum Unfallzeitpunkt befuhr ein 38-Jähriger aus Ibbenbüren mit seinem Sattelzug den rechten Fahrstreifen. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr er auf den vor ihm fahrenden Sattelzug eines 40-jährigen Mannes aus Neuental (Hessen) auf. Dieser hatte sein Fahrzeug verkehrsbedingt abbremesen müssen. Weil er bei dem Zusammenstoß dann nach rechts auf den

Seitenstreifen auswich, prallte der Sattelzug des 38-Jährigen anschließend auch noch auf den Pkw-Anhänger eines vor dem 40-Jährigen fahrenden 31-jährigen Böneners. Der Anhänger geriet dadurch nach links auf den mittleren Fahrstreifen und prallte dort wiederum gegen den Lkw eines 56-Jährigen aus Schwerstedt (Landkreis Weimarer Land).

Bei dem Unfall zog sich der Ibbenbürener leichte Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte ihn zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 90.000 Euro. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste der rechte Fahrstreifen gesperrt werden.

Polizei sucht diebische Familie: Vierstelligen Betrag abgehoben

Die Dortmunder Polizei sucht mit Fotos nach einer unbekannten Familie, die mit einer gestohlenen Geldkarte an Geldautomaten der Sparkasse Dortmund einen vierstelligen Betrag abgehoben hat. Die Polizei bittet die Bevölkerung, sie bei der Fahndung zu unterstützen.



Diese Familie steht im Verdacht, am 23. April dieses Jahres an zwei verschiedenen Geldautomaten der Sparkasse Dortmund, Geld von einem fremden Konto abgehoben zu haben. Die dazu benötigte EC-Karte stammt aus einem Diebstahl, der sich zuvor in einem Supermarkt an der Hagener Straße in Dortmund ereignet

hatte. Hierbei war der Karteninhaberin von Unbekannten das Portemonnaie aus der Jackentasche gestohlen worden.



Der Mann in einer besseren Aufnahmequalität.

Kurz darauf hoben ein Mann und eine Frau mit Kind erst an der Preinstraße (14.52 bis 14.54 Uhr) und anschließend an der Wellinghofer Straße (15.02 bis 15.04 Uhr) unberechtigt eine vierstellige Bargeldsumme von dem entsprechenden Konto ab.

Jetzt liegen der Polizei Lichtbilder von den Tatverdächtigen am Bankautomaten vor: Wer kennt diese Familie?

Hinweise von Zeugen nimmt die Dortmunder Polizei unter der Rufnummer der Kriminalwache, 0231 – 132 7441, entgegen.

Festnahmen nach versuchtem Einbruch: Passantin störte zwei junge Frauen und verfolgte sie

Der Aufmerksamkeit einer Passantin und ihrem entschlossenen Handeln ist es zu verdanken, dass in Bönen zwei junge Einbrecherinnen bei der Tatausführung gestört und anschließend festgenommen wurden

Am Montag bemerkte ein 39-jährige Hammerin gegen 17.20 Uhr an der Nordstraße in Bönen zwei verdächtige Frauen. Während eine an einer Hecke stehen blieb, begab sich die andere zum Wohnhaus und machte sich vermutlich an einer Haustür zu schaffen. Als die Tatverdächtigen die Zeugin bemerkten, liefen sie davon. Die Zeugin verständigte die Polizei und folgte den Flüchtenden. Beide Frauen konnten noch in Tatortnähe von der Polizei festgenommen werden. Es handelt sich um eine 22-jährige Niederländerin und eine 24-jährige Kroatin mit bisher nicht bestätigten Wohnorten. Beide Frauen sind bisher mehrfach einschlägig in Erscheinung getreten und machen derzeit keine Angaben zum Sachverhalt. Die Ermittlungen dauern an.

63-Jährigem wird schwarz vor

Augen – Sein Autolandet im Straßengraben

Am Montag fuhr gegen 17.30 Uhr ein 63-jähriger Bergkamener auf dem Westenhellweg in Richtung Lünen. Nach eigenen Angaben sei ihm plötzlich schwarz vor Augen geworden. Zeugen berichteten, dass er plötzlich sein Fahrzeug nach links lenkte während ihm ein Fahrzeug entgegen kam. Die Fahrerin, eine 41-jährige Wernerin, konnte ausweichen und sah, wie der PKW des Bergkameners im Straßengraben landete. Der Fahrer und seine 62-jährige Ehefrau verletzten sich bei dem Unfall leicht und wurden zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 200 Euro.

Einbruch in zwei Wohnungen eines Mehrfamilienhauses

Am Montag hebelten unbekannte Täter zwischen 13.40 Uhr und 15.30 Uhr zwei Wohnungstüren eines Mehrfamilienhauses Am Hauptfriedhof auf. Sie durchsuchten mehrere Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung zurückgenommen: Beschuldigter meldet sich bei der Polizei

Die Polizei hat die Öffentlichkeitsfahndung nach einem jungen Mann zurückgenommen, der zunächst beschuldigt worden war an einem Raub am 10. Mai dieses Jahres beteiligt gewesen zu sein.

Nach der Veröffentlichung (auch an dieser Stelle) gingen zahlreiche Hinweise bei der Polizei ein. Alle erkannten eindeutig einen 17-jährigen Unnaer auf den Lichtbildern wieder. Auch der 17Jährige meldete sich. Er gab zu, die abgebildete Person zu sein. Allerdings habe nicht er, sondern sein namentlich benannter Mittäter die eigentliche Tat begangen. Er sei nur dabei gewesen und habe nichts gemacht. Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Wir haben inzwischen die Meldung mit den Fotos gelöscht.

Praxisseminar in der Ökologiestation: Einführung in das naturverträgliche Pilzesammeln

Beim Sammeln von Pilzen sollte man nicht nur an die gesundheitlichen Gefahren durch Verwechslung sondern auch an die Auswirkungen auf die Umwelt denken. Jochen Beier aus Dortmund führt am Sonntag den 4. September in das naturverträgliche Sammeln von Speisepilzen ein.

Nach einem einleitenden Vortrag in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil, der kurz auf die Bedeutung von Pilzen für das Ökosystem eingeht und die unterschiedlichen bei uns zu findenden Waldpilze vorstellt, geht es in die Praxis: im Wald wird die Bestimmung eingeübt. Die Veranstaltung dauert von 10.00 bis 15.00 Uhr und kostet 15,- Euro je Teilnehmer. Eine Anmeldung ist bis zum 29. August unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.